

# ANMELDUNG

Per Mail an: [info@biko-fn.de](mailto:info@biko-fn.de)

Ich melde mich für folgendes Seminar verbindlich an:

## Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende (Modul 1 – 3)

Seminar-Nr.: **WT149**  
Datum: **Modul 1: 07.12. - 09.12.2022**  
**Modul 2: 01.02. - 03.02.2023**  
**Modul 3: 15.05. - 17.05.2023**

Beginn: jeweils um 9.30 Uhr  
Ort: Hotel Tannenhof  
88171 Weiler-Simmerberg

m  w  d

Nachname, Vorname

Vollständige Firmenanschrift

Telefon

E-Mail-Adresse des / der Teilnehmenden

Funktion  Betriebsrat  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung  
 Schwerbehindertenvertretung  
 Sonstige:

Datum und Unterschrift

**AGB:** Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Diese können Sie unter [www.biko-fn.de/service/agbs](http://www.biko-fn.de/service/agbs) einsehen.

**Datenschutz:** Name, Adresse und zur Bearbeitung notwendige Daten werden gemäß unserer Datenschutzerklärung gespeichert und verarbeitet.  
Diese können Sie unter [www.biko-fn.de/datenschutz](http://www.biko-fn.de/datenschutz) einsehen.

**BIKO**   
Alb-Donau-Bodensee e.V.

Unser Seminarangebot und die Seminarinhalte entstehen in Zusammenarbeit mit den Geschäftsstellen der IG Metall in Ulm, Albstadt, Aalen, Friedrichshafen-Oberschwaben, Singen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd.

Bildungskoope-  
ration  
Alb-Donau-Bodensee e.V.  
Wiesentalstraße 40  
88074 Meckenbeuren

+49 7542 93780-0  
[info@biko-fn.de](mailto:info@biko-fn.de)  
[www.biko-fn.de](http://www.biko-fn.de)

# BETRIEBSRAT

## Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende (Modul 1 – 3)

**Modul 1: 07.12. bis 09.12.2022**  
**Modul 2: 01.02. bis 03.02.2023**  
**Modul 3: 15.05. bis 17.05.2023**

Ausschreibung 2022  
nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX

**BIKO**   
Alb-Donau-Bodensee e.V.

# THEMENPLAN

## Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende (Modul 1 – 3)

Seminarnummer: WT149

Die Seminarreihe unterstützt eine individuelle Kompetenzentwicklung der Betriebsratsvorsitzenden und ihrer Stellvertreter. Sie bietet ein flexibles, prozessorientiertes und auf die unterschiedlichen Potenziale der Teilnehmenden abgestimmtes Training und Coaching. Ziel ist, Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertreter für die kompetente Leitung des Gremiums zu qualifizieren und ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Deshalb wird auch in einer Gruppe mit maximal neun Personen gearbeitet. Sobald der Teilnehmerkreis feststeht, werden die individuellen Erwartungen und Bedürfnisse geklärt. Zum Abschluss der Seminarreihe wird ein persönliches Feedbackgespräch angeboten, in dem die persönliche Entwicklung reflektiert und der weitere Qualifizierungsbedarf besprochen werden kann.

### Seminarinhalt

#### Modul 1: Führungskompetenz

- > Führungsstile und Führungsverhalten
- > Gesetzliche Grundlagen von Führung und Leitung im Betriebsrat und seinen Ausschüssen
- > Selbstverständnis als »Führungskraft« im Betriebsrat; Standortbestimmung und eigener Führungsstil
- > Führungsaufgaben im Überblick
- > Allgemeines Anforderungsprofil und persönliche Entwicklungsbereiche
- > Motivierende und demotivierende Faktoren für die Zusammenarbeit
- > Geplante und erfolgreiche Delegation
- > Gezielte Förderung von Betriebsratsmitgliedern
- > Feedbackgespräche

#### Modul 2: Teamentwicklung als Führungsaufgabe

- > Teamtypen
- > Phasen der Teamentwicklung
- > Methoden zur Teamentwicklung
- > Erfolgsfaktoren für gute Teamarbeit nach innen und außen
- > Analyse der Team-Strukturen in den jeweiligen Betriebsratsgremien
- > Ableitung von Führungsaufgaben für die jeweilige Gremiensituation
- > Handlungshilfen für die Weiterentwicklung des Teams vor Ort

#### Modul 3: Kommunikation und Selbstmanagement

- > Zeit- und Selbstmanagementinstrumente
- > Rollenanalyse und -anforderungen
- > Persönlicher Umgang mit Zeit und anderen Ressourcen
- > Umgang mit eigenen Widersprüchen und inneren Spannungen
- > Konstruktive Gesprächsführung und Fragetechniken
- > Informationsvermittlung und Entscheidungsfindung
- > Lösungsorientiertes Arbeiten
- > Effektive Moderation von Sitzungen und Besprechungen

#### Referentin

Marion Houben,  
Systemischer Business Coach und Wirtschaftsmediatorin,  
Schweinfurt

#### Teilnahmevoraussetzung

Das Seminar richtet sich an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretung. Je nach Funktion, betrieblicher Situation und persönlicher Aufgabenstellung ist die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG möglich. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme und verbindliche Anmeldung nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber erfolgen.

#### Hinweis

Die Seminarreihe kann ausschließlich als Einheit gebucht werden.

# ORGANISATORISCHES

Seminargebühr **2.990,00 EUR**

Übernachtung **588,00 EUR**

Verpflegung\* **657,60 EUR**

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

\* In der Verpflegung ist die Tagungspauschale enthalten.

#### Freistellung

Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX erfolgt die Freistellung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts. Nach § 40 BetrVG bzw. § 179 Abs. 8 SGB IX ist der Arbeitgeber darüber hinaus verpflichtet, die mit dem Besuch des Seminars anfallenden Kosten (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und Seminargebühr) zu übernehmen. Voraussetzung für die Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG und die Übernahme der Seminarkosten ist die ordnungsgemäße Beschlussfassung des Betriebsrats. Für die Schwerbehindertenvertretung gelten die Bestimmungen nach § 179 Abs. 4 SGB IX.

#### Ausfallgebühren

Die Anmeldung zum Seminar verpflichtet zur Zahlung der Seminargebühr. Bei Abmeldungen bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten.

#### Die Ausfallgebühren betragen

in der 4. Woche vor Seminarbeginn 25 %,  
in der 3. Woche vor Seminarbeginn 30 %,  
in der 2. Woche vor Seminarbeginn 35 %,  
in der 1. Woche vor Seminarbeginn 40 %  
der Seminargebühr.  
Bei Nichterscheinen berechnen wir 100 %  
der Seminargebühr.

Absagen, die 1 bis 3 Arbeitstage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichterscheinen behandelt. Unter Umständen können bei kurzfristiger Absage auch Stornogebühren des Tagungshotels in Rechnung gestellt werden.